

Auserwählte, liebe Freunde, ihr erfährt Leid von der Welt, aber Ich sage euch, dass es von kurzer Dauer sein wird. Ihr seid weder angenommen, noch geliebt, ihr seid abgelehnt und verfolgt, aber Ich, Ich Jesus, bin bei euch, für euch, in euch.

Geliebte Braut, die Welt hat die Meinen nicht geliebt, heute liebt sie sie noch weniger. Die Kirche, Mein Werk, ist wie eine von allen Seiten angegriffene Festung, aber Ich sage dir, Ich wiederhole dir, dass sie nie bezwungen werden wird, denn Ich bin in jener Festung, Ich beschütze sie: sie wird angegriffen werden, geliebte Braut, aber nicht besiegt.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich habe Deine Worte im Herzen gut eingepägt: Die Pforten der Hölle werden Meine Kirche nicht überwältigen, denn das Haupt der Kirche bin Ich, Ich Jesus. Ich sehe, dass sie in diesen harten Zeiten von den Kräften des bösen von allen Seiten angegriffen ist, viele Feinde haben sich eingeknistet und wirken von innen. Das Herz dessen der Dich liebt, ist tief zerrissen, aber wenn er auch leidet, verliert er nicht die Hoffnung, er sagt: Jesus ist der Ewige Sieger: Er hat die Kräfte des bösen besiegt und Er wird erneut siegen. Angebeteter Herr, ich sehe auch mit Bange Deinen feind mit großer Kraft und großem Hochmut handeln: er wirkt, als wäre er der Herr der Welt; der Prinz der Finsternis hat in seinem großen Hochmut immer den Wunsch gehabt, Herr der Welt zu sein. Es zittert der Mensch der begreift und ihn auf allen Gebieten wirken und Zwietracht, Zerstörung, Verderben und Trennung bringen sieht. Angebeteter Jesus, sein Wirken ist vor aller Augen, aber die Menschen die nicht Dein Licht haben, achten gar nicht auf sein schreckliches Tun, sie wiederholen: Es gibt ihn nicht, er ist nicht am Werk. Während seine Fangarme über sie und in ihnen sind. Jesus, Süßeste Liebe, dies alles lässt mich zittern, ich frage mich: wird jeder Mensch der zögert die Zeit haben, reuevoll umzukehren und sich zu retten?

Geliebte Braut, wenn Ich im Menschen nur ein wenig guten Wille sehe, nur einen kleinen Wunsch sich zu bessern, wenn sich in ihm ein wenig Licht entzündet, gehe Ich ihm entgegen wie dem verlorenen Sohn, Ich gehe ihm mit all Meiner Liebe und Meiner Zärtlichkeit entgegen. Meine kleine Braut, Ich habe es dir bereits gesagt und wiederhole es: es geht gewiss nicht verloren, wer den Wunsch hat sich zu retten, aber es rettet sich nicht, wer es nicht tun will.

Du sagst Mir: Süße Liebe, mein Gedanke geht oft zum Ungläubigen dieser harten Zeit, zu jenem der mit anderen Gleichgesinnten lebt, in einer frostigen Gesellschaft was den Glauben betrifft: wann wird dieser Elende sich ändern können? Wenn ein Lahmer mit vielen die so sind wie er vorwärts scheidet, welche Hoffnung kann er haben, dass seine Lage sich bessert?

Meine geliebte Braut, du denkst mit menschlicher Denkweise, aber Ich, Ich Gott bin anders. Was den Menschen unmöglich ist, ist es nicht für Mich: Ich bin Gott, liebe Braut, Meine Denkweise ist jene Gottes, Mein Gedanke ist jener Gottes.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich denke an Deine Worte zu Deinen Jüngern bezüglich des reichen Mannes, als Du sagtest, dass es leichter ist, dass ein Kamel durch das Nadelöhr schlüpft, als dass ein Reicher sich rette, Du sagtest zu ihnen: Was dem Menschen unmöglich ist, ist es nicht für Gott. Mein Angebeteter Herr, gerade in dieser Zeit geben Deine Worte Hoffnung und neues Leben. Wenn man betrachtet was ringsum geschieht, wenn man eine so entgleiste Menschheit sieht, denkt man: was wird den vielen Aufsässigen geschehen, die sich nicht ändern wollen? Was wird diesem elenden Geschlecht geschehen, das nur Pläne zu schmieden weiß, die gegen Deinen Vollkommenen Willen sind? Du hast gesagt und wiederholst: Wer sich nicht bekehrt, wer

es nicht tun will, wird keinen Frieden, wird keine Freude, wird kein Heil haben. Ich sehe und stelle fest, dass die Welt, obwohl ermahnt, taub ist gegenüber Deinen erhabenen Worten der Liebe. Dein geliebter Stellvertreter auf Erden spricht weise, wiederholt mit Nachdruck Deine Worte; gewiss sagen viele: Was er sagt, ist richtig, seine Worte sind erhaben und stark. Dies sagt jeder der ihn hört, aber wenn diese Worte im Leben umgesetzt werden müssen, ändert sich alles vollkommen: einer hebt die Schultern, ein anderer hat einen Vorwand, wiederum ein anderer wiederholt sich selbst und den anderen: Ich denke später daran. Jesus, Süßeste Liebe, Du bist hier vor mir, mit Deinem ernsten Blick betrachtest Du den Wahnsinn der Welt; Ich flehe Dich an, wende noch Deine Geduld an, wende Deine Wunderbare Barmherzigkeit an, ich ersehne so sehr Dein liebevolles Schweigen, mit einem einzigen Blick umfasst Du die Welt und durchdringst jeden ihren Winkel, aber ich fürchte, fürchte sehr Dein strenges Schweigen. Du hast mir in den erhabenen vertrauten Gesprächen gesagt: Es werden es jene haben die kalt und Mir gegenüber kalt und schweigsam gewesen sind, als Ich sie gerufen habe. Wie viele in dieser Gesellschaft sind Dir gegenüber kalt und schweigsam, währen sie so feurig sind anderen Dingen gegenüber! Süßester Jesus, Dein strenges Schweigen zu den Aufsässigen der Erde aller Zeiten, bleibe noch fern.

Liebe Braut, für alles ist eine Zeit, man muss sie zu ergreifen wissen: es gibt eine Zeit um zu säen, eine Zeit um zu ernten. Jeder öffne den Verstand, um Meine Sprache zu begreifen, die immer aus Meiner Unermesslichen Liebe zur Menschheit hervorgeht. Bleibe glücklich in Meinem Herzen, suche in Mir und nicht in der Welt, suche und du wirst finden; die Welt enttäuscht, aber Ich habe nie den enttäuscht, der ganz auf Mich vertraut hat. Mein Herz ist Deine Festung, dort wo der böse feind keinen Platz hat. Genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, auch an diesem Tag lade Ich euch zum Lob Gottes ein, erweist Ihm das Lob und dankt Ihm, denn was ihr habt, stammt von Ihm. Widmet Ihm jeden Festtag und begeht euch zu Seinem Tempel, um Sein Wort zu hören und euch von der Speise die Leben schenkt zu ernähren. Geliebte Kinder, die Zeit vergeht rasch, vergesst nicht, über die Zeit nachzudenken, die vergeht. Jeden Tag, liebe Kinder, ist ein neuer Tag, die Vergangenheit kehrt nicht mehr zurück. Kinder, trifft eure Entscheidungen gut, macht alles gemäß dem Willen Gottes, um Seine Zustimmung, Seinen Segen zu haben. Ich sehe, dass in der Welt Kinder sind, die nicht daran denken, sie bedenken nicht, dass sie zwar frei sind in ihren Entscheidungen, aber über jede Entscheidung Gott Rechenschaft schuldig sind.

Meine Kleine sagt Mir: Süße Mutter, liebe Himmelmutter, dies hat der Großteil der Menschen wahrlich nicht verstanden: sie treffen Entscheidungen nach ihrer Denkweise, nach ihrem eigenen Willen, sie bedenken nicht, dass die Freiheit die sie haben eine Gabe Gottes ist und sie über jede Entscheidung Ihm werden

Rechenschaft ablegen müssen. Erlange für die ganze Welt, ein großes allgemeines Erwachen des Gewissens. Der Großteil der Menschen lebt wie die kleinen Kinder, die noch nicht fähig sind zu denken und zu unterscheiden: sie spielen, haben keinen anderen Gedanken als zu spielen und zu singen. Diese sind allerdings gerechtfertigt, aber ein Mensch der vernünftig zu denken vermag, muss die Gabe der Vernunft anwenden, er kann nicht wie ein Kleinkind leben, das nicht begreift. Liebe Mutter, Du siehst wie die Antwort auf Deine Süßen Aufforderungen der Liebe, noch schwach ist, Du wiederholst jedem Kind: Bekehre dich. Lasse nicht, dass die Dinge der Erde dein Herz einnehmen, sondern lass Jesus in deinem Leben wirken. Liebe Mutter, Deine Worte sind erhaben, sie gelangen zum Herzen und verändern es, aber es sind noch wenige jene die die Gnade haben sie zu hören, ihnen Aufmerksamkeit zu schenken, sie ins Herz dringen zu lassen und dann danach zu leben. Ich habe wohl verstanden, dass alles Gnade ist: imstande sein zuzuhören, zu begreifen, das Wort Gottes mit Freude zu leben, Tag für Tag. Süße Himmelsmutter, ich sehe oft Schmerz auf Deinem Antlitz: Du siehst, dass die Welt sich der Liebe Gottes nicht öffnet, Du siehst, dass die Menschen in ihrem Leichsinn fortfahren, während die Zeit rasch vergeht und sich eine neue Zeit nähert, in der alles sich ändern muss.

Geliebte Kinder, groß ist Mein Schmerz, die Kälte in den Herzen vieler Kinder zu sehen, die nicht auf Meine Worte hören und auf die Zeichen nicht achten, sondern im Fehler fortfahren, den sie gar nicht mehr als solchen betrachten. Ich bitte euch, geliebte Kinder, Ich flehe euch an: übergebt Gott euer Leben, schenkt Ihm jeden Augenblick eures Lebens, jedes Pochen eures Herzens, fleht Ihn an, auf dass alles sich ändere. Er will aus jedem Leben Sein wunderbares Meisterwerk machen. Seht ihr, wie unschön ein grober Stück Stein ist der unbearbeitet ist und wie schön hingegen die Skulptur eines großen Künstlers ist? Gott will aus jedem von euch Sein wunderbares Meisterwerk machen: erlaubt Ihm in euch zu wirken.

Gemeinsam beten wir Gott an, gemeinsam beten wir Ihn an und bitten inständig, damit Er den Fluss der Heilsgnaden nicht aufhören lasse. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria